



F+Z BAUGESELLSCHAFT

## OFFSHORE BASIS CUXHAVEN

Liegeplatz 9

**Auftragsvolumen:**

~ 59,7 € Mio

**Auftragnehmer:**

F+Z Baugesellschaft

**Auftraggeber:**

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

**Bauzeit:**

März 2010 - Nov. 2012

**Bauort:**

Cuxhaven

**Technische Daten / Hauptmassen:**

Spundwand bis 30 m Länge	1.700 t
Rohre bis 40 m Länge, Ø 1.420 mm, ca. 8.000 t	290 Stck.
Schrägpfahlverankerung bis ca. 2.000 t; bis 50 m Länge	260 Stck.
Ortbeton-Rammpfähle Länge bis 36 m	800 Stck.
Nassbaggerung Schiffs Liegeplätze	ca. 450.000 m <sup>3</sup>
Sandaufspülung	500.000 m <sup>3</sup>
Stahlbetonüberbau	10.500 m <sup>3</sup>

Über ein Nebenangebot mit optimierter Fingerpier und Spundwandkonstruktion konnte der Auftrag für den Bau des Offshore LP 9 in Cuxhaven durch die Arbeitsgemeinschaft aus F+Z Baugesellschaft, Josef Möbius, Tiefbau GmbH Unterweser und Heinrich Hirdes generiert werden. Die Ausführung fand zwischen März 2010 und Dezember 2012 statt.

Der bereits bestehende Offshore Basishafen LP 8 (siehe auch Referenzprojekte) wurde somit um eine Länge von 680 m erweitert. Die Kaimauer unterteilt sich in den Stückgut-, Massengut- und den Spülfeldliegeplatz. Zusätzlich wurde eine Fingerpier zur Verschiffung von Windkraftfundamenten mittels eines Katamaraninstallations-schiffes geplant. Ergänzend zu den Kernleistungen, bestehend aus Ramm- und Stahlbetonarbeiten, wurden Nassbagger-, Entwässerungs- und Straßenbauarbeiten ausgeführt.

Die Herausforderung dieses Projektes lag vor allem in den anspruchsvollen örtlichen Baugrundverhältnissen mit tiefliegenden Weichschichten. In Zusammenarbeit mit dem Bodengutachter wurden diverse Probelastungen der Tragelemente ausgeführt und ausgewertet sowie Konzepte zur Vorkonsolidierung der Weichschichten erarbeitet.

Nach erfolgreich erstellter Ausführungsplanung durch das Technische Büro Bilfinger MOS erfolgte die Ausführung mittels eigener Geräteeinheiten.

Die kombinierte Spundwand bestehend aus Tragrohren Ø1420 mm mit Längen von bis zu 30 m wurden mit geramten Peiner-Schrägpfählen mit Längen von bis zu 50 m rückverankert. Zur Entlastung der Spundwand für die sehr hohen Flächenlasten wurde eine tiefliegende Abschirmplatte vorgesehen. Die Gründung der Platte mit 3 bis 4 Pfahlreihen erfolgte mittels Ortbetonrammpfählen Ø61 cm mit Längen bis zu 36 m.



**F+Z Baugesellschaft**

ZNL Hecker Bau GmbH & Co. KG  
Hans-Henny-Jahn-Weg 49 · 22085 Hamburg  
Telefon +49 40 22923-0 · Fax +49 40 22923-240  
info@fz-bau.de · www.fz-bau.de

Stand 09/2017

